

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

311 (9.11.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311. Zweites Blatt. Freitag, den 9. November (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 72 368. III. Die Verteilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Waisenfond für 1906 betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks, mit Ausnahme von Beiertheim, Busach, Daxlanden und Grüntwinkel.

Der Bezirksrat hat in der Sitzung vom 30. Oktober 1906 folgende Verteilung des auf den Amtsbezirk Karlsruhe fallenden Betreffnisses aus den Erträgen des Baden-Durlacher evangelischen Waisenfonds für 1906 unter die berechtigten Gemeinden gutgeheißen:

Blankenloch 119 M., Büchig 12 M., Eggenstein 131 M., Friedrichstal 13 M., Graben 176 M., Hagelsfeld 79 M., Höchstetten 63 M., Knielingen 238 M., Leopoldshafen 41 M., Liebolsheim 311 M., Linfenheim 74 M., Rintheim 81 M., Rüppurr 156 M., Ruffheim 190 M., Spöck 204 M., Staffort 154 M., Teutschneurent 157 M., Welschneurent 66 M.

Die Anteile der einzelnen Gemeinden werden den betreffenden Gemeindeverrechnungen seitens der Verrechnung des Baden-Durlacher evangelischen Waisenfonds dahier zugesandt werden.

Die Unterstüzungen sind stiftungsgemäß zur Erziehung von solchen bedürftigen Waisenkindern evangelischen Bekenntnisses bestimmt, die ehelich geboren, unter 14 Jahre alt sind und mindestens den Vater verloren haben.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1906.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Jung.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D. 3. 21 Seite 97/8 zum Spar- und Vorschußverein Welschneurent, e. G. m. u. H. in Welschneurent, eingetragen: In der Generalversammlung vom 24. Oktober 1906 wurde der seitherige Vorsteher Friedrich Angelberger in Welschneurent als Rechner, und der seitherige Beisitzer Jakob Peter Gros daselbst als Vorsteher, und der seitherige Rechner Jakob Häfelle, Zimmermann, Welschneurent, als Beisitzer gewählt.

Karlsruhe, den 5. November 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 13 836. IV. Ueber das Vermögen des Schreinermeisters Franz Josef Neumaier hier, Goethestraße 33, wurde heute am 7. November 1906, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Moriz Seiferheld hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Dezember 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Dienstag, den 27. November 1906, vormittags 9 Uhr,

und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 21. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. November 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 7. November 1906.

Paulus,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Freie Metzger-Innung Karlsruhe.

Unserer verehrlichen Kundschaft geben wir bekannt, daß laut Beschluß des Bezirksrats vom nächsten

Sonntag, den 11. November 1906 an

die Ladengeschäfte der Metzger und Würstler

Sonntags und an allen gesetzlichen Feiertagen

um 10 Uhr geschlossen werden müssen.

Wir ersuchen daher unsere werte Einwohnerschaft sich wenn möglich schon tags zuvor mit ihrem Bedarf an Fleisch- und Würstwaren versehen zu wollen.

2.1.

Karlsruhe, den 8. November 1906.

Der Vorstand der freien Metzger-Innung.

Aufforderung.

2.1. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung von Umlage aus Kapitalrentensteuerkapital für 1906 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 15. November d. J. anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 8. November 1906.

Stadtkasse.

Fecker.

5 Zimmerwohnung,

Bürgerstraße 3, eine Treppe hoch, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

3.1. Putzstraße 26 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Preis 560 Mark. Näheres daselbst oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

— Hirschstraße 128, 2. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 4 großen Zimmern und 2 Gastzimmern mit Baderaum, Küche, Keller, Mansarde, 2 Verandas und Gartenanteil auf 1. April 1907 eventl. vom 1. Januar ab zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Karlsruher Protestantenverein.

Der erste öffentliche Vortrag dieses Winters wird Sonntag, den 18. November, abends 6 Uhr im großen Rathssaal von Stadtpfarrer **D. Wilhelm Brückner** gehalten werden.

In Verbindung damit bemerken wir, daß Stadtpfarrer **D. W. Brückner** nicht, wie es im Kirchenblatt vorgelesen war, am 18. November, sondern Sonntag, den 11. November, vormittags 1/2 10 Uhr, in der Johanneskirche predigen wird.

Evang. Vereinshaus, Amalienstraße 77.

Von Sonntag, den 11. bis 18. November, jeweils nachmittags 8 Uhr und abends 8 Uhr,

Evangelisationsvorträge

durch Herrn Missionar Auteurieth.

4.1.

Mühlburger Brauerei

vormalis Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf

Dienstag, den 4. Dezember a. or., vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Mühlburger Brauerei vormalis Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstraße 39 a., ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Direktion und des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 1905/1906.
2. Genehmigung der Bilanz, Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.
3. Neuwahl zum Aufsichtsrat.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz bis spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung entweder bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe-Mühlburg oder einem der Bankhäuser

Alfred Seeligmann & Cie. } Karlsruhe
Rheinische Creditbank }

auszuweisen.

Karlsruhe, den 7. November 1906.

Der Aufsichtsrat

der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei.

Der Vorsitzende:

Wilhelm Freiherr von Selbened.

Wohnungen zu vermieten.

Schützenstraße 48 sind per sofort zu vermieten: 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung von 2 Zimmern, sowie 1 Mansardenwohnung von 2 Zimmern. Näheres Winterstraße 50, 1. Stod.

*2.1. Ostendstraße 7

ist im 3. Stod rechts eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör infolge Verletzung auf 1. Dezember d. Js. oder später zu vermieten. Näheres baselbst.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung,

eventuell mit Mansarde, parterre, ist wegen Auflösung des Haushaltes sofort zu vermieten. Zu erfragen Karlsruferstraße 98, im Laden. *3.1.

Wilhelmstraße 34

ist ein Laden, auf den Werderplatz gehend, mit kleiner Wohnung sofort oder später zu vermieten. 6.1.

Näheres bei **Jacob Ludwig.**

Werkstätte und Wohnungen.

Seubertstraße 3 ist eine geräumige Werkstätte und 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller im 2. und 3. Stod (Hintergebäude) auf sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. Dezember wird eine große 4 Zimmerwohnung, möglichst mit Garten, von kleiner Familie gesucht. Anerbieten mit Preisangabe postlagernd **K. H. Weinheim** (Bergstraße) erbeten.

Eine gut gehende Bäckerei

wird von einem tüchtigen Bäcker auf 1. März oder 1. April 1907 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7472 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort oder auf den 15. November an solide Herren zu vermieten: Waldstraße 6 im Seitenbau, 4. Stod. Anzusehen am Nachmittag.

* Rüppurrerstraße 12 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer für 6-7 M im Monat zu vermieten, desgleichen im 4. Stod ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu 5-6 M zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein nach dem Hof gehendes, möbliertes

Zimmer

ist billig zu vermieten.

Frau Friseur **Jundt**, Waldstraße 19.

* Ein einfaches

Mansardenzimmer

ist an ein anständiges Mädchen billig zu vermieten: Reußenstraße 9 V rechts.

* Scheffelstraße 34 ist im 4. Stod ein großes, gut möbliertes

Zimmer

somit zu vermieten.

Rudolfstraße 14,

2. Stod links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. *

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist an einen Arbeiter oder ein Fräulein billig zu vermieten: Sofienstraße 12, parterre. *2.1.

Zähringerstraße 16 III

ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 15. November zu vermieten. *

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an soliden, besseren Herrn per sofort zu vermieten: Marienstraße 31, 3. Stod. Zu erfragen im Laden baselbst. *3.1.

Zwei gut möblierte Zimmer

mit Balkon an soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Alleinziehendes Fräulein sucht auf Ostern ein großes oder zwei kleine Zimmer in nur gutem, reinlichen Hause. Mansarden und Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 72 000

" **45 000** } I. Hypotheken

" **23 000**

M. 30 000 } auf

" **17 000** } II. Hypotheken

zu vergeben durch

* **Jos. Liebmann,**

Telephon 75. Kreuzstraße 23.

12000—15000 Mark,

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Anfragen an **Walther Riemann,** Buttlischstraße 5 II.

*2.1. Auf II. Hypothek sind

8000—10000 M.

auf 1. Januar 1907 oder sofort auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 7482 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

5000 M., I^a II. Hypothek,

wovon I. Hypothek 40% der Einschätzung, sind auf 1. Januar oder gleich zu cedieren. Offerten von Selbstverleiher unter Nr. 7479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—9000 M.

auf I. Hypothek von einem Geschäftsmann sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 7477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mündelsichere Kapitalanlage

als I. Hypothek,

26000 Mark,

50% der Schätzung, auf hiesiges Anwesen von prima Zinszahler gesucht. Angebote unter Nr. 7478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht

einem verheirateten Kaufmann **300 M.** gegen pünktliche Rückzahlung, innerhalb 6 Monaten und entsprechende Vergütung? Offerten unter Nr. 7473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherin,

eine tüchtige, findet sofort dauernde Beschäftigung im Korsettengeschäft von **F. Zimmermann**, Marktgrafenstraße 48.

Gaushälterin gesucht.

* Alleinziehender Herr in **Frankfurt**, der viel auf Reisen ist, sucht zur Führung seines Haushaltes eine christlich gesinnte Frau (Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen). Offerten unter Nr. 7484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, Gaushälterinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die etwas kochen können, Hausarbeiten verrichten, Kinder mädchen, gewandte Kellnerinnen finden und suchen Stellen für hierher und nach auswärts durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Kinder mädchen

mit guten Zeugnissen zu einem einjährigen Kinde gegen guten Lohn per 15. November gesucht: **Waldstraße 52 III.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, 15-16 Jahre alt, findet Stelle. Zu erfragen Waldstraße 69, parterre.

Kellnerin,

tüchtige, für bessere Restauration für sofort gesucht. Bureau Fessler, Pforzheim, westliche Karl-Friedrichstraße 70. — Telefon 579. *2.1.

Suche sofort

ein braves junges Mädchen für einige Stunden des Tages. Frau Deber, Herrenstraße 2.

Frau

für vor- und nachmittags oder ein Mädchen für ganz gesucht: Militär-Schwimmhalle, beim „Kühlen Krug“.

Korkenfabrik Cordes & Ellgass,

Delmenhorst bei Bremen

sucht an allen Plätzen, wo nicht vertreten, tüchtige, möglichst branchekundige

Vertreter

zu günstigen Bedingungen.

*2.1.

Gesucht

intelligente, redogewandte Herren und Damen zum Besuche von Privatkundschaft gegen Provision. Meldungen von 5-7 Uhr: Schützenstraße 47 II links.

Herrschaftsdiener,

gewandter, gesucht durch Frau Urban Schmitt **Wwe.**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Hausbursche gesucht.

Ein kräftiger Bursche, stadtkundig, womöglich im Verpacken von Möbeln bewandert, kann sofort eintreten bei

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik, Kriegstraße 25.

Bautechniker,

jüngerer, tüchtiger und zuverlässiger mit 3 Semestern Baugewerkschule, Bau- und Bureaupraxis, sucht passende Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter Nr. 7470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anständige, reinliche Frau

sucht für morgens Laufdienst. Näheres Luisenstraße 12, Hinterhaus, 2. Stock.

Empfehlung.

Eine ehrliche und pünktliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, ebenfalls werden Parkettböden schön und pünktlich gepußt. Näheres Lenzstraße 3, Souterrain.

Empfehlung.

* 15 jähriger Junge, schriftgewandt, sucht Beschäftigung, gleich welcher Art. Offerten unter Nr. 7480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*2.1. Fräulein empfiehlt sich im Umändern und Anfertigen der Damengarderobe in und außer dem Hause, per Tag M. 1.50. Näheres Schützenstraße 57 im 3. Stock links oder Seubertstraße 6 im 4. Stock.

Steppdecken

werden gemacht; auch alte überzogen: Uhländ-straße 34 im 4. Stock.

Fuhrleistungen

jeder Art übernimmt

J. Söhler, Spediteur,

*2.1. Bähringerstraße 62.



Milchmast-Geflügel

Der Versand von feinstem milchgemästeten Tafelgeflügel aus der rühmlichst bekannten Mastanstalt zu Nagy-Szent-Miklos (Ungarn) hat wieder begonnen und offeriere freibleibend von wöchentlich mehrmaligen frischen Sendungen, für Karlsruhe frei ins Haus geliefert:

Einzelne Stücke:

- Ia Bachhähnchen
- Ia Brathähne
- Ia Poulets
- Ia Poularden
- Ia Kochhühner
- Ia Mast-Enten

- von M. 1.20 an
- " M. 1.50 "
- " M. 1.80 "
- " M. 2.40 "
- " M. 2.00 "
- " M. 3.00 "

Postkörbchen:

- 3-4 St. extra große Poul. M. 8.80
- 5-6 St. feinste Mast-Poulets M. 8.80
- 6-7 St. " Brathähnen M. 8.80
- 2 Poul. und 2 Kochhühner M. 8.80
- 2 Enten und 1 Poulets M. 8.80
- 1 Ente, Gahn und Poul. M. 8.80

Fettgans mit Leber M. 8.00 bis M. 9.00
Bratgans " " M. 5.50 bis M. 7.50

Waldstr. 61
(Ludwigsplatz)

W. Kloster,

Telephon 1837.

Süßen Apfelmost

in vorzüglicher Qualität täglich frisch gefiltert, offeriert in Leihfässern zu 22 Pfg. per Liter, in Eigentumsfässern zu 20 Pfg. per Liter.

Fässer werden abgeholt und durch eigenen Koffer in Ordnung gebracht.

B. Finkelstein, Rintheimerstraße 10. Telephon 510.



Schönheitswasser

„Clarissa“.

In einer Minute erhalten Sie einen wunderschönen zarten Teint mit

„Clarissa“.

Vorrätig in weiss, rosa und gelblich in Flaschen zu M. 1.50.

Haupt-Niederlage bei 2.1.

D. Waerther, Friseur,

Kaiser-Passage 34.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Schlafröcke,

- Capes, Havelocks, Sportanzüge,
- Haus-Joppen, Regenmäntel,
- Sport-Joppen,
- Paletots, Smokings, Westen,
- Trikotwesten, Lederwesten,

ferner

Plaids und Reisedecken

3.1.

empfiehlt

E. Dahlemann, Kaiserstrasse 185.
Telephon 1150.

Trachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit babischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Zu verkaufen.

2.1. Ein schöner Herrenschreibtisch mit Aufsatz, braun poliert, sowie eine fast noch neue Kinderbettstelle mit Rost sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32 im Laden.

Billig zu verkaufen.

* Zimmereinrichtung mit vollständigem Bett ist um den billigen Preis von 140 M zu verkaufen. Die Sachen sind sehr gut erhalten. Näheres Uhländstraße 22, parterre.

Violine zu verkaufen.

* 2.1. Eine Violine (Mittelwalbe) zu verkaufen. Zu erfragen bei Otto Mohr, Butlikstraße 8 im 4. Stock.

Gebrauchte Nähmaschine

sehr billig zu verkaufen: Seubertstraße 6, 4. Stock.

Eleganter neuer Herrenpelzmantel,

für größere Figur passend, echter Edelmarder-Innenbesatz, billig zu verkaufen: Effenweinststraße 23 III. Ebenfalls ist auch ein neuer dreiflammiger Gasherd mit Backofen billig zu verkaufen eventuell gegen kleinen Herd zu vertauschen.

Kochherde,

einige neue, billigst abzugeben. Gebrauchte Herde werden in Zahlung genommen: Kaiserstraße 225, Herblager.

Dauerbrenner.

* Ein gut erhaltener Dauerbrenner (Amerikaner) ist zu verkaufen: Näheres im Kontor des Tagblattes.

Speise-Kartoffeln zu verkaufen.

* Salat- und Kaiserkartoffeln, sowie Magnum-bonum, per Zentner Mk. 2.90, das Sester 95 P. franko.

Karl Gustav Roth, Liedolsheim.

Ein neuer Federnpritschewagen, 30 bis 40 Zentner Tragkraft, mit Patentachsen, Bod und Wäde, ist zu verkaufen. Zu erfragen Augartenstraße 58 im Hinterhaus. 2.1.

Handwagen.

2.1. Ein vierrädriger Handwagen, 30 Zentner Tragkraft, ist billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Jähringerstraße 29.

Dachziegel

oder Schiefer, gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote sieht entgegen

Ed. Bayer, Handlungsgärtner, Müppurr.

Kohlenschladen

werden im Großh. Hofferneiswerk jederzeit unentgeltlich abgegeben. 6.1.

Zu kaufen gesucht.

* Eine gut erhaltene, schöne Schlafzimmereinrichtung, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Teppich, wird zu kaufen gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 7475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine saubere, gut erhaltene

Bettstelle

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Füllösen-Gesuch.

* Ein kleiner Füllösen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

Gasbadeofen (Wasserstromheizapparat) neu oder gebraucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 7483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wiener Café Central.

Den verehrl. Billardspielern zur gefl. Kenntnisnahme, dass meine anerkannt guten

sechs Fürstwegger Billards

hergerichtet und mit dem besten Simonistuch überzogen worden sind. Bei dieser Gelegenheit wurden die Billards gründlich einer fachmännischen Durchsicht unterzogen, so dass sich alles in tadellostem Zustande befindet und die geehrten Herren Spieler in jeder Weise zufriedengestellt sein dürften.

Gleichzeitig empfehle meine gut gehaltenen Biere als: **echt Pilsner Urquell, Münchner, Sinner Export, Berliner Weissbier.**

Eleganter separater Weinsalon.

Ferner teile ich Publikum höflichst mit, dass ausser sämtlichen hiesigen Tageszeitungen noch folgende aufliegen:

Le Temps.
The Daily News.
Daily Report.
Londoner Börsen-Halle.
Pestl Hirrap.
Prager Tagblatt.
Neue Presse.
Illustriertes Wiener Extrablatt.
Berliner Tageblatt.

Berliner Morgenpost.
Königliche Volkszeitung.
Königliche Zeitung.
Leipziger Neueste Nachrichten.
Münchner Neueste Nachrichten.
Frankfurter Zeitung.
Frankfurter General-Anzeiger.
Strassburger Post.
Neue Bad. Landeszeitung, Mannheim.

Manufakturist. Deutsche Konfektion. Das Programm.

Verschiedene humoristische und illustrierte Blätter.

Hochachtungsvoll

M. Schmeidler, Cafetier.

Empfehle

 **jungen Edelhirsch** im Anschnitt.

Schlegel und Ziemer per Pfund 80 Pfg.,
Büge 70 Pfg., Ragout 50 Pfg.

Rehe: Ziemer von 5 Mt. an } auch im Anschnitt.
Schlegel von 4 Mt. an }

Große bay. Berghasen,  ganz und zerlegt in allen Teilen.

Fasanen, Wildenten, Schnepfen, Feldhühner, Krammetsvögel.

1st. Tafelgeflügel

aus eigener Mastanstalt

als:

franz. Pouarden von Mt. 3.50 an,	ff. Hasermafgänse per Pfund 85 Pfg.,
Kapannen " " 2.50 "	Sträß. Bratgänse per Pfund Mt. 1.--,
junge Enten " " 3.50 "	zerlegt per Pfund Mt. 1.10, sowie
" Hähnen " " 1.20 "	Gänselein u. Gänsefett.
Suppenhühner " " 2.20 "	
Frikassiehühner " " 2.50 "	

Sämtliche Sorten lebendfrische **Fluß- u. Seefische** in bekannter Güte und billigsten Tagespreisen.

Carl Pfefferle, Erbprinzenstraße 23.
Telephon 1415.

NB. Kein Verkaufstand auf dem Markte.

Neue bosnisch-türkische Zwetschgen,

neue gewählte pugl. Mandeln, neue
Haselnüsse, neue Schranzfeigen,
neue Rosinen, Sultaninen und
Corinthen empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Schleuderhonig, garantiert rein,

lose per Pfund 90 Pfennig,

1 Pfund-Glas M. 1.10,

1/2 Pfund-Glas 60 Pfennig

empfehlen

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstraße 21.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 385,
empfehlen

prachtvolle Holl. Angel-Schellfische,

Kabeljau, Rotzungen,
Seezungen, Tafelzander,
Rheinzander, Rheinhechte,
Lachsforellen.

Fisch-Mäucherwaren,
Fisch-Marinaden.

Feinsten Malossol-Kaviar
(in verschiedenen Preislagen).

Straßburger und Ulmer
Gänse, Enten, Poularden,
Hähnen, Tauben.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schinken!

Von den so anerkannt vorzüglich gut-
geräucherten Schinken, 4-5 pfündig,
per Pfund M. 1.30,
ist heute eine größere Partie eingetroffen
bei

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Schmelzmargarine,

gutes und billigstes Speisefett, empfehle per
Pfund 60 Pfg.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Die Milch-Zentrale Karlsruhe

G. m. b. H.

eröffnet am 8. November d. J. ihren Betrieb.

Es wurde kein Opfer gescheut, um ohne Steigerung des bisherigen Milchpreises dem Publikum das Allerbeste zu bieten, was nach Ansicht ärztlicher Autoritäten und namhafter Hygieniker bis heute geboten werden kann. Der Betrieb der Zentrale sowohl wie die Ställe der Lieferanten werden durch städtische Organe kontrolliert.

I. Abteilung Haushaltungsmilch.

Es wird nur gute, fettreiche Vollmilch bezogen. Sie ist am Produktionsorte bereits gefeilt und gefühlt und wird in der Zentrale nach vorangegangener Untersuchung durch eine Reinigungszentrifuge gereinigt, sodann gefiltert und mittels Kohlen säure-Kältemaschinen tiefgeföhlt.

Sie kostet in Flaschen geföhlt und mit paraffinierten Pappscheiben verschlossen per Liter . . . 22 ₰
in gestauten nahtlosen Rännchen, plombiert, von 1 Liter ab, per Liter . . . 20 ₰
Haushaltungsmilch, sterilisiert, kostet per Liter . . . 32 ₰
per 1/2 Liter . . . 18 ₰
per 1/4 Liter . . . 10 ₰

Wechselflaschen und Wechselfännchen werden gegen Hinterlegung gestellt. Abrechnung erfolgt täglich. Die gleichen Preise gelten für pasteurisierte Milch.

II. Abteilung Kur- und Kindermilch.

Dieselbe wird auf Hofgut Horrenbach produziert. Die Kontrolle dieser Stallung wird von den städt. Tierärzten ausgeführt. Die Kühe sind geimpft, die Fütterung geschieht nach Vorschrift des hiesigen Ortsgesundheitsrates. In der luftigen Stallung herrscht die peinlichste Sauberkeit. Die Milch wird auf das reinlichste gewonnen, unmittelbar nach dem Melken durch sterile Watte geföhlt, durch die hortige Kühlanlage tiefgeföhlt und in nahtlosen sterilen Kannen plombiert hierher gesandt.

In der Zentrale wird diese Milch durch dreifachen Kopenhagener Planelfilter geföhrt, tiefgeföhlt und in Flaschen, welche mit paraffinierten Pappscheiben verschlossen werden, abgeföhlt.

Preis per Liter 36 ₰
Preis per 1/2 Liter 20 ₰
Preis per Liter 40 ₰
Preis per 1/2 Liter 22 ₰
Preis per 1/4 Liter 12 ₰

Diese Vorzugsmilch sterilisiert

Da Wechselflaschen erforderlich, sind per Flasche 30 ₰ zu hinterlegen.
In der Zentrale ist außerdem noch die Herstellung von Säuglingsmilch und Milchpräparaten nach besonderem Verfahren in Aussicht genommen und wird f. Bt. hierüber besondere Bekanntmachung erfolgen.

Wie bereits von verehrlichem Stadtrat bekannt gegeben, steht unsere Anstalt unter städt. Kontrolle. Hierdurch wird der Erhalt von wirklich hygienisch einwandfreier Milch, die für jeden Haushalt unbefristetens Bedürfnis ist, gewährleistet. Wir ersuchen daher die verehrliche Einwohnerschaft Karlsruhes, ihren Milchbedarf künftighin durch die Milchzentrale zu decken.

Unsere 50 Mitglieder befahren regelmäßig den ganzen Stadtrayon mit ihren Wagen und sind wir dadurch in der Lage, schnellstens zu bedienen.

Die Wagen tragen die Aufschrift:

„Milchzentrale unter Kontrolle der Stadtverwaltung“.

Wir machen noch darauf aufmerksam, daß in unserer Anstalt auch feinste Molkerei-Butter, saure und süße Sahne, Kaffee- und Schlagsahne, Magermilch in plombierten Kannen mit aufgelöteter Aufschrift per Liter 8 ₰ (unter 3 Liter wird nicht abgegeben) zur Abgabe gelangt.

Bis zur Ablieferung an die Kundschaft werden sämtliche Produkte im Kühlraum, welcher eine konstante Temperatur von 1-4 Grad Celsius aufweist, aufbewahrt.

Alle Bestellungen und Anfragen bitten wir gefl. an unser Kontor: Gerwigstraße 34, zu richten.

Telephon 1859. Milchzentrale Karlsruhe. Telephon 1859.

G. m. b. H.

Der Vorstand.

Hertle.

31.

Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports
abonnieren nur:

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
Weihnachts- und Frühlings-Nummer
à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt

Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,

Erste Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, **

Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung

Gediegener Inhalt

machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens. =

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNTSVERLAG, Berlin W. 57.

Freitag, den 9. und Samstag, den 10. November.

≡ **Besonders vorteilhaftes Angebot:** ≡

Ein grosser Posten **Blusen**

aus **Seide, Sammet, Wollstoffen** und **Batist.**

Ein grosser Posten **Unterröcke** aus **Velours, Moiré** und **Lüster**

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

S. Model.

Fortsetzung unseres
Räumungs-Verkaufes.

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

Damenwäsche und Kinderwäsche.

Eine grosse Partie einfache bis hochfeine Wäschestücke
mit **33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.**

Herrenhemden in weiss und bunt, Krawatten, Unterhosen und Unterjacken,
darunter elegante Fantasiestücke,

Sweaterhemden, Socken, Hosenträger

bedeutend unter Preis, teils unter Selbstkostenpreis.

Von Samstag ab kommen:

zurückgesetzte **Blusen, farbige Röcke, Matinées, Knaben-Anzüge** und
Kinderkleider

in Verkauf ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Himmelheber & Vier,
Spezial-Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

Samstag, den 10. November,

früh 8 Uhr, übergeben wir

Unsere neue Verkaufs-Etage

Kaiserstrasse 147 dem Verkehr.

In den modern eingerichteten Räumen befinden sich die sehenswerten Ausstellungen der **bedeutend vergrösserten**

Abteilungen für

Damen- u. Kinder-Konfektion

mit eleganten Probiersalons.

Damenhüte, Kinderhüte,

Seidenband, Putz- und Modeartikel,

Pelzwaren,

Handarbeiten,

Teppiche, Gardinen,

Möbelstoffe und Linoleum.

Unser

Erfrischungs-

Raum

Ist eröffnet.



Neu aufgenommen:

echt orientalische Teppiche,

Perser, Inder, Kleinasiaten

Tisch- und Diwandecken.

Ausgewählt schöne Exemplare

in

neuen und antiken Stücken.

Kelims-Djijdjims.

Metallbettstellen

für Kinder und Erwachsene.

Matratzen in Stahl, Rosshaar, Kapok u. Seegras.

Lager fertiger Federbetten.

Bettwäsche.

Anfertigung nach Mass in kürzester Zeit.

Geschwister Knopf.